



AFRICAN YOUTH FOUNDATION
Afrikanische Jugendhilfe e.V.
Fondation de la Jeunesse Africaine



**AFRIKANISCHE WIRTSCHAFT UND UNTERNEHMERTUM NETZWERK
(ABEN)**

ECOWAS-Deutsch Business Roadshow

3. – 7. JUNI, 2008

**Berlin, Hamburg, Frankfurt und Bonn
DEUTSCHLAND**

Business-2-Business Veranstaltungstour über „Handel und Investition“ in Afrika

1. Daten, Veranstaltungsorte und Teilnahme

- a. Die Business-Roadshow des Netzwerks für afrikanische Wirtschaft und Unternehmertum (African Business Entrepreneurship Network (ABEN)) wird vom **3. bis 7. Juni 2008** in Deutschland stattfinden. Eine Kopie des Programms für die einzelnen Teilveranstaltungen wird zusammen mit dem Informationspaket durch das Organisationsteam ausgeteilt.
- b. Die Veranstaltungstour wird von Berlin aus am 3. Juni starten und in Bonn am 7. Juni 2008 enden. Alle Teilnehmer sind dazu aufgefordert sicherzugehen, dass sie sich jeweils für die themenbezogenen Städte registriert haben. Nach der Veranstaltung in Hamburg am zweiten Tag wird ein Tag zur freien Verfügung stehen, damit die Teilnehmer vor der Fahrt nach Frankfurt noch etwas Sightseeing machen können.

2. Programmplan:

Dienstag, 3. Juni 2008	Wirtschaftswachstum, Politik, Handelsbestimmungen und -richtlinien: Berlin
Mittwoch, 4. Juni 2008	Erneuerbare Energien, Wasser- und Landwirtschaft: Hamburg
Donnerstag, 5. Juni 2008	Sightseeing-Tour oder Tag zur freien Verfügung
Freitag, 6. Juni 2008	Banking, Investment, Informationstechnologie, Gesundheit und Erziehungswesen: Frankfurt
Samstag, 7. Juni 2008	Business Dinner: Unternehmertum (Jugend und Frauen), Bodenschätze: Bonn

3. Veranstaltungsorte

Dienstag, 3. Juni 2008: **AVALON Hotel Berlin**
Emser Str. 6
10719 Berlin

Mittwoch, 4. Juni 2008	Hamburg
Freitag, 6. Juni 2008	Kolping Hotel Frankfurt Lange Straße 26 60311 Innenstadt, Frankfurt am Main
Samstag, 7. Juni 2008	Hotel Königshof Adenauerallee 9 53111 Bonn

4. Verpflegung und Unterbringung

- a. Für diejenigen, die sich für das Paket A entschieden haben, beinhaltet das Spezialpaket außer Informationsmaterialien Unterbringungsmöglichkeiten meist in Hotels für 4 Tage Unterkunft, Frühstück und Abendessen, Kaffeepausen und Mittag Mahlzeiten.
- b. Paket B enthält Informationsmaterialien, Kaffeepausen und Mittag Mahlzeiten sowie Raummöglichkeiten für Meetings.

5. Versicherung und Reisekosten

Alle Teilnehmer sind selbst für die Kosten für Krankenversicherung und anfallende Reisekosten verantwortlich.

6. Organisationsbüro

Ein Logistikkbüro für die Meetings kann unter folgender Adresse erreicht werden:

Sebastianstr. 177-179
53115 Bonn
Deutschland

Telefon: +49 228 910 8833
Fax: +49 92 66 991

Emails: coordination@ayf.de oder info@janero.eu oder aben@ayf.de

Websites: www.ayf.de; www.janero.eu und www.aben.ayf.de

7. Einwanderungsformalitäten

- a. Teilnehmer, die keine Bürger von Schengen-Staaten oder Staaten sind, die ein Visa-Abkommen mit Deutschland haben, müssen ein Visum bei den Deutschen Botschaften oder Konsulaten ihres jeweiligen Landes beantragen. Für weitere Informationen über Touristenvisa besuchen Sie bitte:

http://www.auswaertigesamt.de/www/en/willkommen/einreisebestimmungen/visumangel egenheiten_html

- b. In der Regel brauchen Aufträge für Kurzzeitvisumsanträge zwischen zwei und zehn Werktagen. Während der Reisehauptsaison kann es außerdem zu längeren Wartezeiten für eine Bearbeitung der Anträge bei der Deutschen Botschaft kommen. Antragsteller werden daher gebeten, ihre Anträge auf ein Visum mindestens drei Wochen vor der geplanten Einreise zu stellen.

8. Registrierung

Nach Plan der Organisationsbüros wird die Registrierung an allen Tagen und Veranstaltungsorten der Tour von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr möglich sein. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich bei Ankunft an der Information/Rezeption zu registrieren und die dazu ausgelegten Formulare auszufüllen. Allgemeine Informationen erhalten Sie ebenfalls dort. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie dort auch Namensschilder. Allen Teilnehmern wird empfohlen, diese zu allen Veranstaltungen zu tragen.

9. Liste der Teilnehmer

Vor Beginn der Eröffnungsveranstaltung wird eine vorläufige Teilnehmerliste anhand aller Zusagen erstellt werden. Im Abschlussbericht wird später eine vollständige Liste der Teilnehmer enthalten sein.

10. Internet-, Telefon- und Fax-Service

Den Teilnehmern wird der Einfachheit halber ein Internet-, Telefon- und Fax-Service auf Kostenbasis zur Verfügung gestellt, der während der gesamten Veranstaltungen geöffnet sein wird.

11. Weiterer Service für Teilnehmer der Veranstaltung

Alle Teilnehmer können selbstverständlich auch die verschiedenen Einrichtungen der jeweiligen Veranstaltungsorte nutzen, z.B. den Bar-, Cafeteria- und Restaurant-Service.

Allgemeine Information zu Deutschland

Flüge:

Einige Fluglinien bieten direkte Flüge zu den gewählten oder auch vielen anderen Städten, meist über Frankfurt, Düsseldorf oder München. Dementsprechend gibt es Direktflüge zu den folgenden Flughäfen:

Berlin => Flughäfen Tempelhof, Tegel und Schönefeld

Hamburg => Flughafen Hamburg

Frankfurt => Flughafen Frankfurt

Bonn => Flughafen Köln/Bonn

Währung:

1 Euro (€) = ca. US\$ 1.5809 (ind. Kurs).

Wetter:

Im Juni schwankt die Durchschnittstemperatur in Deutschland zwischen 10 und 15°, je nach Lage der Stadt. Es wird empfohlen, warme Kleidung mitzunehmen. Garderobe oder Kleiderhaken wird es überall an den Veranstaltungsorten in der Nähe der Rezeption geben.

Elektrizität:

230 Volt, 50 Hertz, Eurostecker Typ C, F.


Lokale Zeit:

GMT + 01.

12. Kontakte

Herr Vincent Onyango	Programmkoordinator	Onyango@ayf.de
Frau Stella Kallaghe	Veranstaltungsmanagerin	Kallaghe@ayf.de
Herr Mike Aidoo	Koordination	aidoo@ayf.de
Frau Kristin Lüpken	Assistentin	info@janero.eu
Herr Alain Vonan	IT Manager	coordination@ayf.de
Herr Lenny Jansen	IT Assistant	

SPONSOR UND PARTNER

 Ministerium für Generationen, Familie, Frau
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen


Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH


JANERO
Consultancy


ZOOM
Member of the


Leo.xls


The international Magazine
THE AFRICAN COURIER


Ghanawaves.com
The Station for Ghanans abroad


BORN INTERNATIONAL CENTER FOR CONVERSION
B · I · C · C


fly africa


SOROL
SUPERIOR FURNISHING


Casstal
challenging the way you communicate